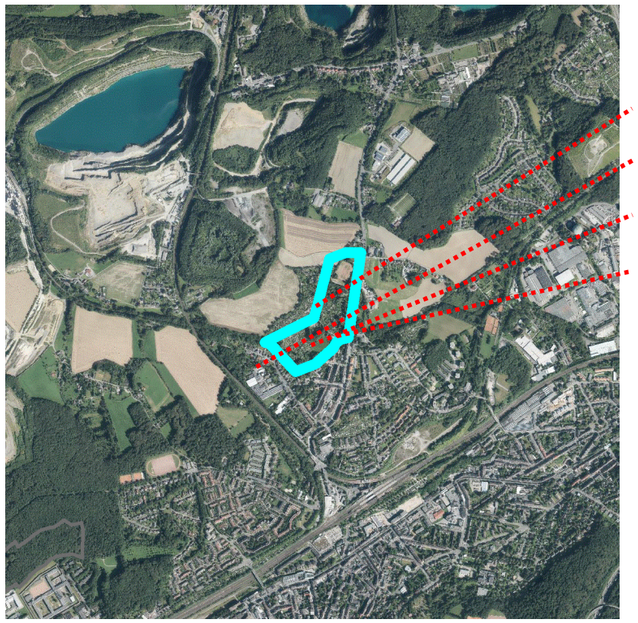
W_01.2 (Bahnstraße)

Stadt Wuppertal



Luftbild 1:30.000 Planungsgebietsgröße 11,3 ha

Bestand / Vorbelastungen / derzeitiger Umweltzustand

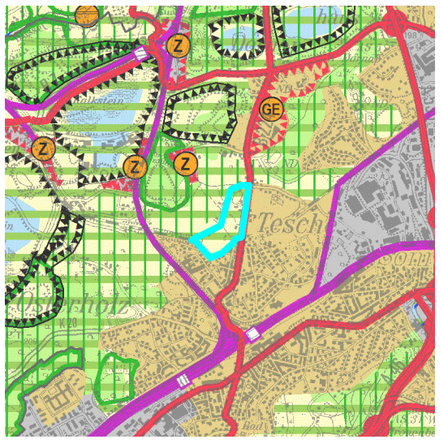
- Sportanlage
- Kleingartenanlage
- Bewaldete Flächen
- Kleinteilige Biotopfläche innerhalb des Plangebietes

Zusätzliche Anmerkungen….
RPD = 11,3 ha
FNP = 0,9 ha
Aktuell belastet durch Immissionen der Kalkwerke. Vergabe Gutachten zur Suche neuer Wohnbauflächen durch die Stadt 10 /11.2018

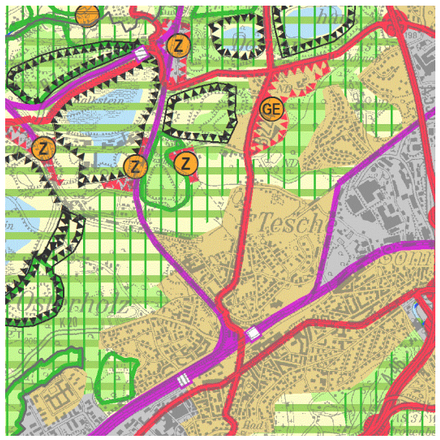
Regionalplanangaben

Allgemeiner Freiraum- und Agrarbereich, Regionaler Grünzug

58 P.



Plan / RPD Alt „SUP-Nullvariante“

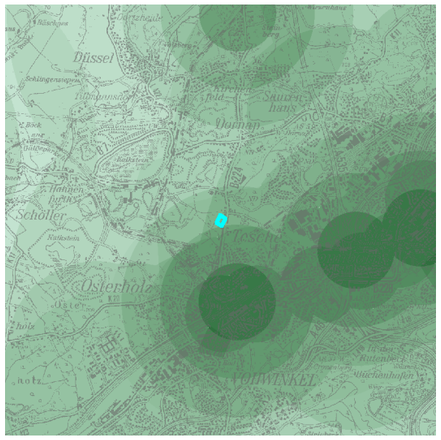


Plan / RPD Neu

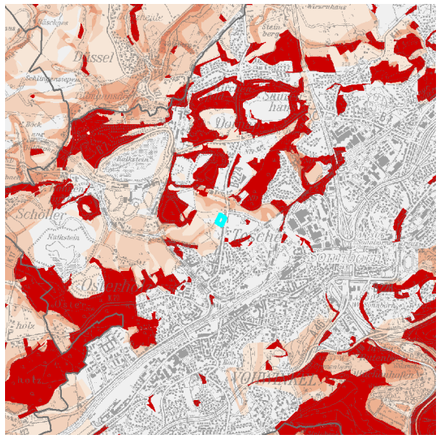
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung

Im Ergebnis der Umweltprüfung werden die Auswirkungen einer ASB-Darstellung bei dieser Fläche schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt. Detailbetrachtung siehe nachfolgende Seiten.

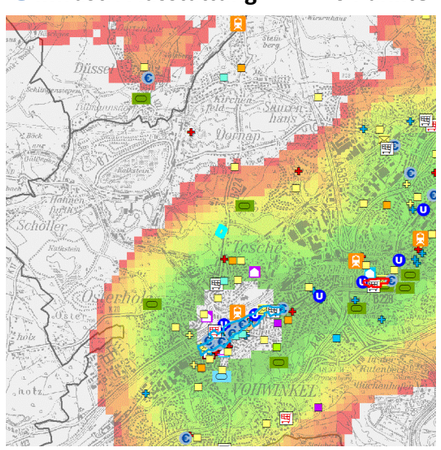
A Erreichbarkeit / Verkehr 16 Punkte



B Ökolog. Verträglichkeit 15 Punkte



C Infrastr. Ausstattung 6 Punkte

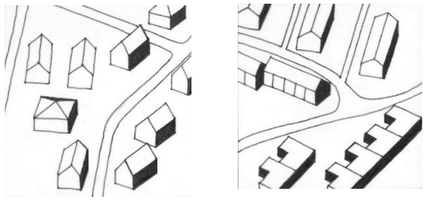


Punkte

100 95 90 85 80 75 70 65 60 55 50 45 40 35 30 25 20 15 10 5

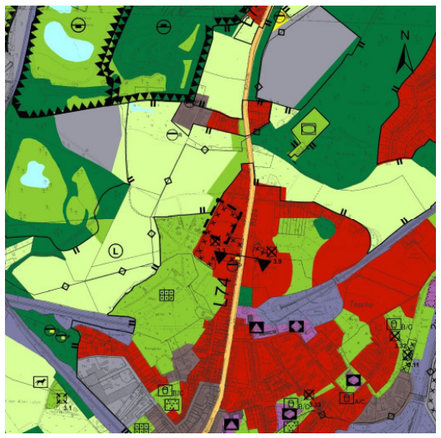
D Städtebau 8 Punkte

Eigentumsverhältnisse im Zugriff der Stadt. Langfristige Verfügbarkeit. Großzügige und flächensparende Eigenheimsiedlung. Keine besonderen Umsetzungsmerkmale.



E Ausbau und Planung 3 Punkte

F Brachflächenbonus 10 Punkte



Mögliche neue FNP-Darstellung (rund 1 ha mit 32 WE)

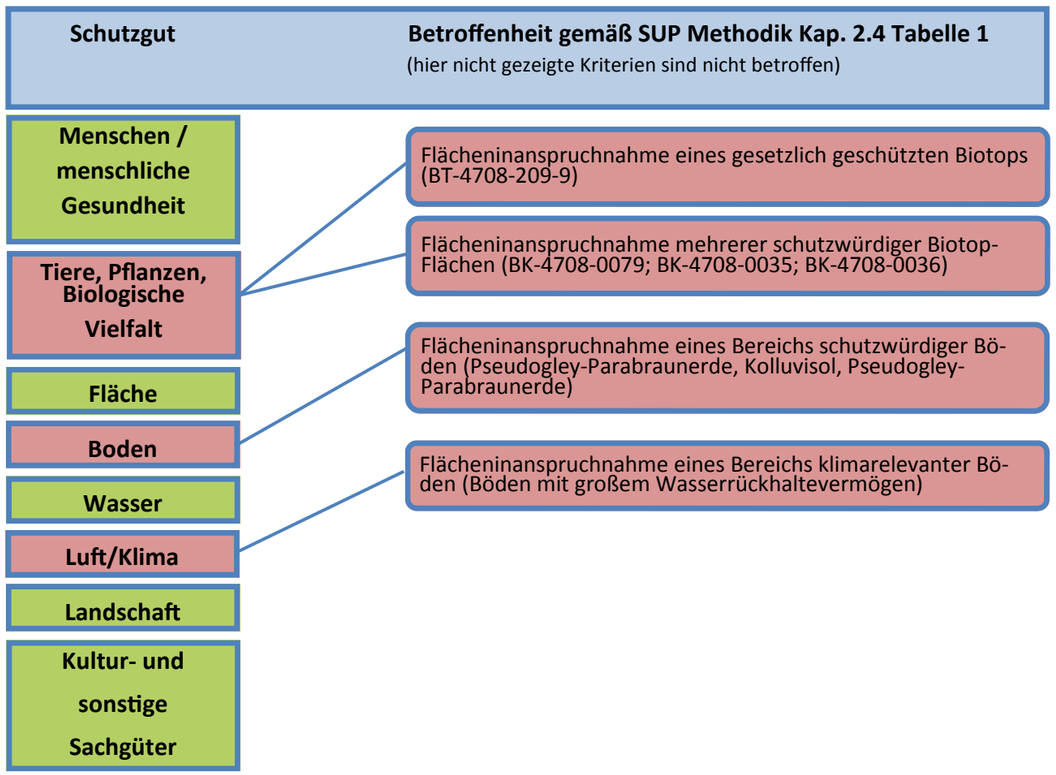
Fazit für die 1.RPD-Änderung

Sinnvolle Ergänzung und Abrundung des bisher dargestellten Siedlungsbereiches. Die Stadt Wuppertal muss einen großen Basisbedarf bedienen. Die Fläche ist daher dem Basisbedarf zuzuordnen.

Einbeziehung der Umweltaspekte

Die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen werden aufgrund des hohen Wohnbauflächenbedarfes im Wege der planerischen Abwägung in Kauf genommen.

Strategische Umweltprüfung



Besondere Prüferfordernisse Natura 2000 oder Artenschutz	Besondere Prüferfordernisse im Sinne von Kap. 2.6 des Umweltberichtes wurden nicht festgestellt.
Nachrichtliche Hinweise	Flächeninanspruchnahme eines Landschaftsschutzgebietes (LSG-4708-0027)
Gründe für die Wahl des geprüften Bereiches, Alternativen	Die Auswahl dieses Standortes beruht auf einer planerischen Gesamtkonzeption. Zur gestuften Vorgehensweise bei der Alternativenprüfung wird auf Kap. 3.7 des Umweltberichtes verwiesen.
Maßnahmen zur Vermeidung, Verminderung, Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	Vgl. Kap. 2.4.9 in Verb. mit Kap. 3.7 des Umweltberichtes

Die Umweltauswirkungen dieser ASB-Festlegung werden zusammenfassend und schutzgutübergreifend als voraussichtlich erheblich prognostiziert.